



Alamannisch-Suebische
Kulturdarstellung

Veranstalterinformation

Die **Größe der Gruppe** ist in der Regel 15 (+/- 3) Personen. Sehr oft aber auch weit über 20 Darsteller. Unsere Abrechnung erfolgt aber immer pauschal.

Die **Darstellung** umfasst eine „Zeitstraße“ die von frühen Alamannen bzw. deren Vorgänger des 2. Jh. bis in die Merowingerzeit des 7. Jh. reicht. Wobei jeder Einzelne ein möglichst präzises Lebensbild präsentiert (z.B. einen Bronzegießer um 380 a.C. vom *Runden Berg* bei Bad Urach). So kann dem Besucher ein historisches Entwicklungsspektrum von der Antike bis in das frühe Mittelalter anschaulich gemacht werden.

Die **dargestellten Handwerke** umfassen Bronzeguss, Töpfern, Brettchenweberei, Holz und Lederarbeiten, Backen, Horn und Knochenverarbeitung, Spinnen, Kochen. Als Weiteres die **Präsentation und Erläuterung** damaliger Waffen, Gebrauchsgegenständen, Handelswaren, Werkstoffe. Anhand anthropologischer Schaustücke können auch Fragen zu Medizin und Ernährung erklärt werden. Unsere Gruppe setzt sich unter anderem aus Archäologen, Anthropologen, Medizinerinnen, verschiedenen Handwerksmeistern, und vielen Archäologiestudenten sowie *gut informierten* Laien zusammen. Dem Besucher kann also jederzeit mit fachlicher Kompetenz rechnen.

Als weitere **Aktionen** können wir die szenische Darstellung eines Gerichts-Things (basierend auf der *Lex Alamannorum*) in zwei Teilen von je 20 Minuten, einen germanischen Waffentanz sowie die Darbietung des Hildebrandsliedes anbieten.

Unser **Lager** benötigt bei einer Außenveranstaltung eine ebene Fläche von ca. 25 x 10 m. Es umfasst ein großes offenes Zelt als Wetterschutz für die verschiedenen Exponate und kleineren Handwerke. Sowie den Bronzeguss, den Backofen und unsere *Küche* (großer Kessel am Dreibein) extra. Offenes Feuer für diese drei Positionen muss also möglich sein. Unsere **Verpflegung** übernimmt die eben genannte *Küche* mit damalig verfügbaren Nahrungsmitteln (Dies hat sich in der Vergangenheit als extrem Publikumswirksam erwiesen). Bei Ein-Tages-Veranstaltungen entfällt der Platzbedarf für mehrere Schlafzelte. Wenn wir vor Ort übernachten muss der Zugang zu sanitären Anlage (Toiletten) auch über Nacht möglich sein.

Der **Aufbau** findet 1-2 Stunden vor dem Veranstaltungsbeginn statt. Die Zufahrt unseres umfangreichen Materials auf das Veranstaltungsgelände sollte gewährleistet sein. Auch die Zuteilung von Parkmöglichkeiten für unsere Fahrzeuge ist wünschenswert.

Unseren **Aufwandsausgleich** kalkulieren wir jeweils aus dem Programmaufwand, Verpflegungs- und Fahrtkosten.

Mögliche Rückfragen bitte unter info@ask-alamannen.de an Stephan Bernau, Marienstraße 33, 72072 Tübingen, Tel. 07071-72527 oder 0179-4242923